

09. Oktober 2013

Neuer Schultyp kommt gut an

Erste Bilanz der Schulleiterin.

HERRISCHRIED (am). Die Gemeinschaftsschule Hotzenwald lädt Interessenten an der neuen Schulform mit dem Status einer Naturparkschule am Donnerstag, 10. Oktober, zu einer Infoveranstaltung ab 19.30 Uhr in den Vortragsraum der Herrischrieder Einrichtung ein. Am Montagabend gab die Schulleiterin Marianne Laule auf Wunsch von Bürgermeister Christof Berger im Gemeinderat einen Überblick über den Verlauf der ersten Schulwochen. Vier Neuzugänge im Lehrerkollegium deckten Personalwünsche ab, wobei das große Interesse vor allem von jungen Lehrern an einer Tätigkeit auf dem Hotzenwald erwähnt wurde. Dass allein auf ein Stellenangebot 65 Rückmeldungen eingingen, bezeichnete Berger als ein gutes Zeichen dafür, das die Schulform bei jungen Pädagogen einen immer höheren Stellenwert einnimmt. "Aber auch bei den Eltern", so berichtete Marianne Laule, "nimmt die Akzeptanz der Schule stark zu". Weitere Schüler seien nach dem Start noch hinzugekommen und auch die Präsentation der Schule auf einer Homepage finde Beachtung. Von Bürgermeister Berger gab es für die Internetseite "www.gemeinschaftsschule-hotzenwald.de" ein großes Lob. Auch die Schulangebote für die Ganztagsbetreuung an drei Wochentagen seien besser angenommen worden als erwartet, berichtete die Schulleiterin, die auch mit der Organisierung der Verpflegung voll zufrieden ist: "Ich bin in der Schulküche auch zu Gast und habe bei Nachfragen nur gehört: das Essen ist gut". Der Speiseplan wird ins Internet gestellt, wo auch Anmeldungen möglich sind. Für die Ganztagsbetreuung habe die Schule nachträglich eine 20-Stunden-Kraft zugeteilt bekommen, berichtete Marianne Laule.

Autor: am